

Studienverlaufsplan B.A.-Philosophie GPO 2016/2025

1. Jahr								
WS	Vlsg. HE 1 Klausur 2 SWS Vlsg. SE 1 Klausur 2 SWS Sem. HE 1/SE 1 HA oder mP 2 SWS Modul HSE 1: 10 CP / 6 SWS			Modul LE: Grundzüge der Logik 6 CP / 4 SWS Vlsg. LE Klausur 2 SWS Übung LE 2 SWS		26 CP 16 SWS 16 CP 10SWS 10 CP 6SWS		
SoSe	Vlsg. HE 2 Klausur 2 SWS Vlsg. SE 2 Klausur 2 SWS Sem. HE 2/SE 2 HA oder mP 2 SWS Modul HSE 2: 10 CP / 6 SWS							
2. Jahr					23 CP 10 SWS			
WS	Modul WM a: Erkenntnis und Sein 15 CP / 6 SWS			Modul WM b: Handlung und Norm 15 CP / 6 SWS		Modul WM c: Kultur und Natur 15 CP / 6 SWS		12 CP 6 SWS
SoSe	Sem. / Vlsg. WMa 2 SWS			Sem. / Vlsg. WMb 2 SWS		Sem. / Vlsg. WMc 2 SWS		11 CP 4 SWS
3. Jahr	MAP HA oder mP			MAP HA oder mP		MAP HA oder mP		22 CP 8 SWS
WS	Sem. / Vlsg. WMa 2 SWS			Sem. / Vlsg. WMb 2 SWS		Sem. / Vlsg. WMc 2 SWS		11 CP 4 SWS
SoSe	Sem. / Vlsg. WMa 2 SWS			Sem. / Vlsg. WMb 2 SWS		Sem. / Vlsg. WMc 2 SWS		11 CP 4 SWS
		B.A.-Arbeit 8 CP						

Bemerkungen:

HA = Hausarbeit; mP = mündliche Prüfung; Vlsg. = Vorlesung; Sem. = Seminar; MAP = Modulabschlussprüfung. Die CP werden erst bei abgeschlossenem Modul ausgewiesen.

Von den benoteten Leistungen der Einführungsmodulen muss mindestens eine durch eine Hausarbeit erworben werden. Zwei der drei benoteten Leistungen in den Weiterführenden Modulen müssen durch eine Hausarbeit, eine muss durch eine mündliche Prüfung erworben werden.

Kleiner Studienführer des B.A.-Studiengangs Philosophie GPO 2016/2025

Aufbau des B.A.-Studiengangs

Der B.A.-Studiengang Philosophie ist ein 2-Fächer B.A. mit Optionalbereich. Zu Fragen zu Ihrem zweiten Studienfach berät Sie die Studienberatung Ihres zweiten Fachs, zu Fragen zum Optionalbereich berät Sie Inga Bienert vom Optionalbereich (bienert-optionalbereich@rub.de).

Im B.A. ist Ihr Philosophiestudium modularisiert, d.h. Sie studieren die einzelnen Veranstaltungen im Rahmen von Modulen, sowohl Noten als auch Kreditpunkte (CP) sind auf die Module bezogen.

In der Einführungsphase im ersten Studienjahr studieren Sie die drei Module HSE 1 (Historisch-systematische Einführung 1), HSE 2 (Historisch-systematische Einführung 2) und LE: Grundzüge der Logik. Daran anschließend studieren Sie im zweiten und dritten Studienjahr drei weiterführende Module (WM) aus den Bereichen „Erkenntnis und Sein“ (WMa), „Handlung und Norm“ (WMb) und „Kultur und Natur“ (WMc). Sie können diese drei Module sowohl horizontal (also nacheinander) als auch vertikal (also parallel) studieren. Ihre B.A.-Arbeit können Sie anmelden, sobald Sie in beiden Studienfächern und dem Optionalbereich modularisierte Studienleistungen im Umfang von 130 CP erbracht. Fragen Sie frühzeitig die Dozentinnen und Dozenten, bei denen Sie Hausarbeiten geschrieben haben, ob Sie bereit sind Ihre B.A.-Arbeit zu begutachten; sprechen Sie frühzeitig mit ihnen über mögliche Themen. Oft empfiehlt es sich, besonders gelungene Hausarbeiten weiter auszuarbeiten und zu vertiefen.

Das erste Studienjahr, die Einführungsphase

Jeweils im Wintersemester werden die Veranstaltungen zu den Modulen HSE 1 und jeweils im Sommersemester die Veranstaltungen zu dem Modul HSE 2 angeboten. Das Modul LE wird nach Möglichkeit sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.

Das **Modul HSE 1** setzt sich zusammen aus der Vorlesung HE 1: Einführung in die Philosophie der Antike und des Mittelalters, der Vorlesung SE 1: Einführung in die Disziplinen der Theoretischen Philosophie und genau einem Begleitseminar aus dem Pool der Begleitseminare zu HE 1 und SE 1. Es setzt sich also aus drei Veranstaltungen mit insgesamt 6 SWS (Semesterwochenstunden) zusammen. Die beiden Vorlesungen schließen Sie jeweils mit einer benoteten Klausur ab. In dem Begleitseminar schreiben Sie entweder eine benotete Hausarbeit oder absolvieren eine benotete 20minütige mdl. Prüfung. Die Noten der beiden Klausuren und die Note aus dem Begleitseminar ergeben zu gleichen Teilen die Modulnote. Nehmen Sie also die Vorlesungen und die Klausuren ernst! Das Modul wird bei erfolgreichem Bestehen mit 10 CP kreditiert.

Das **Modul LE** setzt sich aus der Vorlesung LE: Grundzüge der Logik und einer begleitenden Übung zusammen. Es besteht also aus zwei Veranstaltungen mit insgesamt 4 SWS. Die Vorlesung schließt mit einer benoteten Klausur ab. Die Note der Klausur ist die Modulnote. Bei erfolgreichem Bestehen wird das Modul mit 6 CP kreditiert.

Das **Modul HSE 2** setzt sich zusammen aus der Vorlesung HE 2: Einführung in die Philosophie der Neuzeit bis Gegenwart, der Vorlesung SE 2: Einführung in die Disziplinen der Praktischen Philosophie und genau einem Begleitseminar aus dem Pool der Begleitseminare zu HE 2 und SE 2. Es setzt sich also aus drei Veranstaltungen mit insgesamt 6 SWS (Semesterwochenstunden) zusammen. Die beiden Vorlesungen schließen Sie jeweils mit einer benoteten Klausur ab. In dem Begleitseminar schreiben Sie entweder eine benotete Hausarbeit oder absolvieren eine benotete 20minütige mdl. Prüfung. Die Noten der beiden Klausuren und die Note aus dem Begleitseminar ergeben zu gleichen Teilen die Modulnote. Nehmen Sie also die Vorlesungen und die Klausuren ernst! Das Modul wird bei erfolgreichem Bestehen mit 10 CP kreditiert.

In der Einführungsphase soll mindestens eine Note durch eine Hausarbeit erworben worden sein.

Die gemittelte Note aus den drei Einführungsmodulen geht zu 25% in die B.A.-Fachnote ein.

Die weiterführenden Module, das zweite und dritte Studienjahr

Die Veranstaltungen zu allen drei weiterführenden Modulen (WM) werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.

Alle drei Module **WM (WMa, WMb und WMc)** umfassen jeweils drei Veranstaltungen (also 6 SWS) und jeweils eine Modulabschlussprüfung (MAP). Sie können die WM sowohl „horizontal“ als auch „vertikal“ studieren. D.h. Sie könnten z.B. im 3. Semester das WMa vollständig absolvieren, im 4. Semester das WMb und im 5. Semester das WMc. Sie können aber auch alle drei Module parallel studieren – oder beide Varianten mischen. Im Prinzip besteht aber immer die Möglichkeit, ein Modul vollständig innerhalb eines

Semesters abzuschließen. Sie müssen das aber nicht.

Veranstaltungen der WM sollen Sie frühestens dann besuchen, wenn Sie eines der drei Einführungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

Zwei der drei MAP in den WM sollen durch Hausarbeiten, eine durch eine 30minütige mündliche Prüfung abgelegt werden. Die MAP können Sie nur bei Dozentinnen oder Dozenten ablegen, bei denen Sie mindestens eine Veranstaltung Ihres jeweiligen WM studiert haben. Bei erfolgreichem Bestehen werden die WM mit jeweils 15 CP kreditiert.

Die Noten der drei MAP in den weiterführenden Modulen gehen zu jeweils 25% in die B.A.-Fachnote ein.

Die B.A.-Abschlussprüfungsleistungen

Ihre B.A.-Fachnote in der Philosophie setzt sich zu gleichen Teilen aus der gemittelten Note der Einführungsmodule und den Noten der Modulabschlussprüfungen zu den Modulen WMa, WMb und WMc zusammen. Die **B.A.-Arbeit** umfasst ca. 30 Seiten und hat ein vorher mit Ihrer Gutachterin/Ihrem Gutachter abgesprochenes Thema zum Gegenstand. Die Arbeit kann aus jedem beliebigen der Bereiche a, b oder c kommen. Es ist durchaus gestattet, in der B.A.-Arbeit einen Gegenstand auszuführen und zu vertiefen, den Sie bereits in einer vorangegangenen Hausarbeit bearbeitet haben. Fragen Sie also frühzeitig die Dozentinnen oder Dozenten, bei denen Sie Hausarbeiten geschrieben haben, ob sie bereit sind, Ihre B.A.-Arbeit zu begutachten; sprechen Sie frühzeitig mit ihnen über mögliche Themen. Eine Liste mit Themenvorschlägen und möglichen GutachterInnen finden Sie auf der Homepage unseres Prüfungsamts:

<https://www.pe.ruhr-uni-bochum.de/fakultaet/organisation/pruefungsamt/faqs.html.de>

Für die B.A.-Arbeit gibt es keine Anmeldungsblöcke. Sie können die B.A.-Arbeit anmelden, wenn Sie in beiden Fächern und im Optionalbereich Module im Umfang von 130 CP abgeschlossen haben. Sobald Sie das Thema von Ihrer Erstgutachterin/Ihrem Erstgutachter haben abzeichnen lassen, haben Sie sechs Wochen Zeit, die Arbeit zu schreiben und auch abzugeben. Spätestens 14 Tage nach der Themenanmeldung müssen Sie die entsprechenden Formblätter zur offiziellen Anmeldung im Prüfungsamt einreichen (Formblätter A und B und aktuelle Studienbescheinigung). Nach Erhalt der Arbeit haben Ihre Gutachter*in und Ihre Zweitgutachter*in vier Wochen Zeit, Ihre Arbeit zu begutachten und zu bewerten. Es empfiehlt sich, bei den Gutachtenden darauf zu achten, dass sie zum fest angestellten Personal der Lehreinheit für Philosophie gehören und sich dabei insbesondere an die Gruppe der Professorenschaft zu halten, denn diese sind zuverlässiger längerfristig an der Lehreinheit tätig und sie werden Ihnen verstärkt als Lehrende und Prüfende in den M.A. und M.Ed.-Studiengängen wieder begegnen.

Listen mit den Prüfungsberechtigten sind auf der Homepage der Lehreinheit veröffentlicht und hängen am schwarzen Brett aus.